

Prost gibt wieder Gas



Mit dem Lodgy Glace enthüllt Dacia die Rennversion des neuen Familienvans der rumänischen Marke. Der 257 kW/350 PS-Bolide wird bei den Eisrennen der legendären Trophée Andros starten und zeigt erste Designmerkmale der komplett neuentwickelten Dacia Großraumlimousine. Auftakt der Rennserie ist am 3. und 4. Dezember im französischen Val Thorens. Prominentester Lodgy Glace-Pilot wird der vierfache Formel-1-Weltmeister Alain Prost sein.

Mit dem Debüt des Lodgy Glace (Glace = Französisch für Eis) präsentiert Dacia gleichzeitig den Namen des neuen Modells der rumänischen Renault Tochter, das im März 2012 beim Genfer Auto-Salon seine Weltpremiere feiern wird. Darüber hinaus erlaubt die markante Rennversion einen ersten Eindruck, wie das Design des zukünftigen Familienfahrzeugs aussehen könnte.

EISRENNPREMIERE MIT VAN-KAROSSERIE

Der Dacia Lodgy Glace ist der erste Rennwagen mit Van-Karosserie in der Geschichte der Silhouetteserie Trophée Andros. Neben Alain Prost, der 2010 und 2011 am Steuer des Dacia Duster Glace Vizemeister in der spektakulären Eisrennserie wurde, gehen im zweiten Lodgy Glace sein Sohn Nicolas Prost sowie Evens Stievenart an den Start. Stievenart gewann im März 2011 zusammen mit Alain Prost das Superfinale der Trophée Andros in der Arena des Stade de France in Paris.

„Nicolas und Evens sind echte Trophée Andros-Gewächse und lieben diese Serie. Die Vorstellung, als Partner und Gegner für das gleiche Team zu fahren, ist eine große Herausforderung sowohl für sie als auch für mich“, erklärt Alain Prost. Sein Sohn Nicolas sagt: „Ich kann es kaum erwarten, hinter das Steuer des Lodgy Glace zu kommen. Nachdem ich 2010 und 2011 die Trophée Andros Electrique gewonnen habe, freue ich mich auf die neue Herausforderung. Der Zweikampf mit meinem Vater wird fantastisch.“

Die Eisrennserie Trophée Andros genießt international eine Ausnahmestellung und verlangt Höchstleistungen unter härtesten Bedingungen von Fahrern und Material. Die Rennkurse bieten je nach Wetterlage durch schnell wechselnde Bedingungen stets neue Herausforderungen, die vom Fahrer höchste Präzision und enormes Feingefühl erfordern.

RENNVERSION STARTET MIT GENEN VON RENAULT SPORT TECHNOLOGIES

Für die Entwicklung des Dacia Lodgy Glace ist Renault Sport Technologies verantwortlich. Unter der Fiberglashaut der Rennversion verbirgt sich ein Gitterrohrrahmen. Für den Vortrieb sorgt der bereits aus dem Dacia Duster Glace bekannte, kraftvolle 3,0-Liter-V6-Benziner mit 24 Ventilen, der ursprünglich aus dem Motorensortiment der Renault Nissan Allianz stammt. Der im Heck eingebaute Sechszylinder leistet 257 kW/350 PS bei 7.500 1/min. Das maximale Drehmoment von 360 Nm liegt bei 5.500 1/min an. Für den schnellen und präzisen Gangwechsel sorgt ein sequenzielles 6-Gang-Getriebe.

Darüber hinaus wurde für den Einsatz im Dacia Lodgy Glace die Aufhängung mit doppelten Dreieckslenkern und speziellen Stoßdämpfern, die einen besonders langen Federweg erlauben, im Detail modifiziert. Das Differenzial ist ebenfalls für die extremen Anforderungen bei den Eisrennen ausgelegt. Auch die mechanische Vierradlenkung wurde von den Renault Sport Spezialisten neu abgestimmt. Das System ermöglicht eine hohe Präzision bei den schnellen Kurvendrifts und lässt sich schnell und einfach für die jeweilige Rennstrecke nachjustieren.